



VBSM - Verband
Bayerischer
Sing- und
Musikschulen e.V.

Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e.V. (VBSM)
Am Achalaich 22
82362 Weilheim
Tel. 0881/20 58
Fax 0881/89 24
E-Mail:
info@musikschulen-bayern.de
Website: www.musikschulen-bayern.de

Redaktion:
Wolfgang Greth, Brigitte Riskowski

Der VBSM- Fortbildungstipps des Monats

Online geht ja viel – aber eben auch nicht alles. Für manche Fortbildungen ist die Präsenz unbedingte Voraussetzung.

Wie soll man sich vernünftig mit seinen Zertifikationskurs-Alumni-Kolleg*innen austauschen, wenn man sie nur „auf der Kachel“ sieht? Wie soll man daheim mit Küchen- und gekürzten Geschenkpapierrollen den inspirierten Einsatz von Boomwhackern probieren? Wie soll man sich mit der Praxis der Kinderchorleitung beschäftigen, wenn niemand da ist, der singt? Aus verschiedensten coronabedingten Gründen musste das Fortbildungsreferat des VBSM leider einige der für Anfang und Mitte Februar vorgesehenen



Spaß mit Boomwhackern – am liebsten live und in Farbe. Foto: Orff Schulwerk Gesellschaft, Galeza

Fortbildungen verschieben. Vielleicht gibt dies aber auch manchem nicht Angemeldeten die Gelegenheit, im (Früh-)Sommer doch noch dabei zu sein? Aktuell verschobene Fortbildungen mit neuen Anmeldeschlüssen:

- **Kurs 21-18 Alumni-Treffen der Zertifikationskurse EMP** mit Daniela Hasenhündl, Doris Hamann und als Gast Michel Widmer aus Salzburg zum Thema „Kreative Boomwhacker-Spiele“ in Bamberg verlegt vom 29.01.22 auf den 1. Mai 2022 – **neuer Anmeldeschluss: 08.04.2022**

- **Kurs 21-19 Tolles Rohr** „Kreatives Gestalten mit Boomwhackern und Bodypercussion“ ebenfalls mit Michel Widmer in Eching verlegt vom 30.01.22 auf den 30. April 2022 – **neuer Anmeldeschluss: 08.04.2022**

- **Kurs 21-22 Praxis Kinderchor** Lieder und Tipps für lustvolles Singen, frustfreies Proben und erfolgreiche Konzerte mit Matthias Stubenvoll in Erlangen-Frauenaurach verlegt vom 12.02.22 auf den 23. Juli 2022 – **neuer Anmeldeschluss: 01.07.2022**

Gemeinsam mit allen Dozent*innen und Veranstaltungsorten hoffen wir auf die Möglichkeit der Durchführung in Präsenz! Alle Kurse sind buchbar im Fortbildungskalender der VBSM-Webpräsenz www.musikschulen-bayern.de/kalender/fortbildung

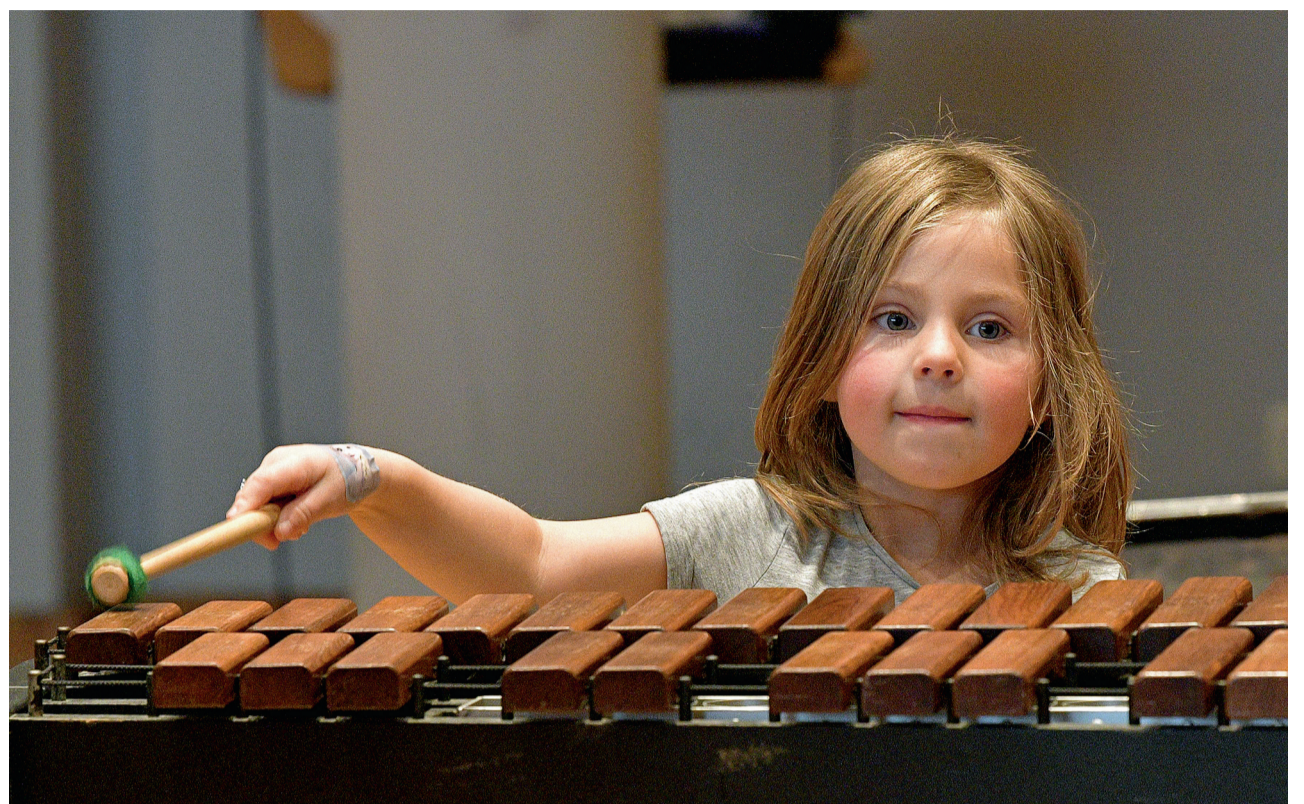
Motivationsrakete Jazz Youngsters

Die Jazz Youngsters im VBSM

Für Severin Krieger, Dozent bei dem neuen Kurskonzept JAZZ YOUNGSTERS des Landes-Jugendjazzorchesters Bayern, ist der eintägige Workshop eine „Motivationsrakete“. Angesprochen werden Kinder im Alter von fünf bis neun Jahren, sie sind eingeladen mitzumachen, ob mit oder ohne Vorkenntnisse an einem Instrument. Unter der Anleitung erfahrener Dozenten wird von Anfang an gemeinsam improvisiert und komponiert. In kleinen Ensembles spielen, erleben und musizieren die Kinder verschiedene Klänge, Rhythmen und Melodien. „Unsere Aufgabe ist es, die Ideen der Kinder zu erkennen und zu fördern.“ In den Ensembles erleben die Kinder die musikalischen Notwendigkeiten, auf sich und alle anderen Gruppenmitglieder gleichermaßen zu achten, um ein gemeinschaftliches Klang-Erlebnis zu erreichen. Dies fördert nicht nur instrumentale Klangqualitäten, sondern auch soziale Fähigkeiten im verantwortungsvollen Miteinander. „Das entwickelt eine ganz starke Wirkung, wenn die Kinder merken, das wird IHR Stück.“

Premiere im Herbst 2021

In den letzten Herbstferien trafen die ersten JAZZ YOUNGSTERS in der Bayerischen Musikakademie Marktoberdorf zusammen. Am Anfang stand eine kurze Konzertmatinee der Jazz Juniors (10 bis 15 Jährige). Dann waren die jüngeren Kinder gefragt. „Interessant war schon der Anfang, als die Youngsters-Band erstmal herausfand, welche Besetzung wir hatten und sie sich gegenseitig ihre Instrumente zeigen konnten.“, erklärt Severin Krieger. „Und dann waren wir schnell im Prozess und experimentierten gemeinsam, mit welchen Klängen eine fauchende Katze musiziert werden kann oder woran wir merken, dass im Schokoladengroove gerade ein Erdbeer-Solo erklingen soll.“ Für den Elementar-Musikpädagogen, der an den Hochschulen in Freiburg und Bremen unterrichtet, eignet sich der Jazz am besten dazu, „die Wahrnehmung der Kinder“ zu öffnen. „Keine fixen Noten und das Akzeptieren, was die anderen machen, schafft viel Spontaneität. Wenn die Kinder dann merken, dass es funktioniert und sie ihre eigene Klanggeschichte erzählen, sind sie total stolz.“ Am Ende des Workshops dürfen die Eltern dann in einem kleinen Vorspiel hören, was über den Tag entstand.



Faszination Jazz – Die Jüngsten beim Landes-Jugendjazzorchester. Foto: Alfred Michel

„Der Effekt ist, die Freude zu entdecken, miteinander zu musizieren.“, beschreibt es Krieger. Und daraus entsteht dann die „Motivationsrakete“, denn die Kinder verstehen dann, „wozu sie ein Instrument lernen“. In der klassischen Instrumentenausbildung wird frühestens nach einem Jahr Einzelunterricht ein Ensemblespiel angelehrt. Bei den JAZZ YOUNGSTERS steht die Gemeinschaft von Anfang an im Mittelpunkt. Für Krieger ein ganz wichtiger Aspekt in einer Welt voll digitaler Endgeräte, in welcher schon Kinder häufig alleine und auf einen kleinen Bildschirm fokussiert spielen. „Durch positive gemeinsame Erlebnisse in einem kreativen Freiraum kann man dem am besten entgegensteuern.“ ist er sich sicher. Überhaupt wird bei diesem Kurs den Dozenten viel Fingerspitzengefühl gepaart mit pädagogischem Wissen abverlangt. In einem Ensemble sind etwa fünf bis zehn Kinder, die jeweils von einem bis zwei Coaches betreut werden.

Pädagogisches Konzept

Das Landes-Jugendjazzorchester Bayern unter der künstlerischen Lei-

tung von Harald Rüschenbaum setzt in seinen Kursen und Fördermaßnahmen schon seit über 25 Jahren einen Schwerpunkt auf ein ausgeprägtes pädagogisches Konzept bei allen Maßnahmen. Dazu zählen neben der jährlichen Durchführung des Landeswettbewerbs JUGEND JAZZT Bayern das Landes-Jugendjazzorchester Bayern und die Jazz Juniors Big Band, ergänzt um die Kurskonzepte Jazz Juniors, Jazz Vocal, Combo Kicks, Ensembleleitung 2.0 und nun durch die JAZZ YOUNGSTERS. „Wir versuchen alle abzuholen, wo sie stehen. Deshalb entwickeln wir immer wieder neue und weitere Konzepte, um für alle Interessierten möglichst niederschwellig ein Angebot zu bieten.“, erklärt Organisator Willi Staud. „Für uns eignet sich Jazz, aufgrund seiner musikalischen Strukturen und seinen Umgangsweisen, die auf den Ursprüngen seiner Vermittlung beruhen, in vielfältiger Weise zur Herausbildung wesentlicher musikalischer Fähigkeiten, die in der traditionellen, notierten Konzertmusik nur ansatzweise gefördert werden.“ Wenn man die Zuwächse und Entwicklung beim Landes-Jugendjazzorchester Bayern betrachtet, wenn

man sieht, mit welcher Begeisterung die Teilnehmer*innen bei den Workshops und Probenphasen dabei sind und auch Ehemalige, wie zum Beispiel Severin Krieger, als hochqualifizierte Dozenten wieder zurückkehren, kann man ihm nur recht geben.

■ Anne Roth

Der nächste Kurs JAZZ YOUNGSTERS wird im August 2022 in der Musikakademie Alteglofsheim stattfinden. Alle Infos und Termine unter www.ljbb.de

HINWEIS

Landeswettbewerb JUGEND JAZZT Bayern für Solo und Ensemble vom 29.04. bis 01.05.2022 in der Bayerischen Musikakademie Marktoberdorf
Bei der Jazz Begegnung können junge Musiker zwischen 10 und 25 Jahren solistisch oder im Ensemble teilnehmen. Es winken wertvolle Preise in Form von Fördermaßnahmen. Mehr Informationen unter www.ljbb.de

Zehn Jahre berufsbegleitende Weiterbildung im VBSM

Zertifikationskurs-Wechsel – Verabschiedung der Absolvent*innen und Neustarts

Corona zum Trotz – im Herbst und Winter 2021/22 vollzog sich im Fortbildungsreferat der „Generationenwechsel“ der großen siebenphasigen Zertifikationskurse, die der Verband seit nunmehr zehn Jahren anbietet. 2012 startete der erste Kurs Musikgeragogik in der Musikakademie Hammelburg – nichts ahnend, was die 6. Staffel Musikgeragogik und die 3. Staffel EMP fast zehn Jahre später würden erleiden müssen.

Absagen, Verschiebungen, Umlanungen auf online-Kurse für Inhalte, die so sehr die Präsenz bräuchten. Dann wieder Präsenzwochenenden: da wurde mit innerer Beglückung mit FFP2-Masken leise gesungen und mit Abstand getanzt – egal: Hauptsache wieder mit den Kolleg*innen in Hammelburg – gemeinsam im Kammermusiksaal – bloß nicht am Bildschirm! Im direkten Austausch – wenn auch der Sitzkreis endlos weit gestuhlt ist.

Nach den (mittlerweile) 17 neuen Absolvent*innen in der EMP wurden Mitte November auch 15 Musikgeragog*innen in die Bildungslandschaft ausgesendet, um für die ältere Generation kulturelle Teilhabe zu ermöglichen. Tiefe Dankbarkeit für die gemachten Erfahrungen durchzog die Prüfungskolloquien, die (auch hier teils online) vom Lehrgangsleiter Prof. Michael Forster (HFM Würzburg) und von Prof. Dr. Hans Hermann Wickel von der zertifizierenden FH Münster abgenommen wurden. „Die Dankbarkeit der Älteren ist für einen selbst so schön!“ stellten die Teilnehmer*innen fest. „Empa-



Neue Musikgeragog*innen für Bayern. Foto: VBSM

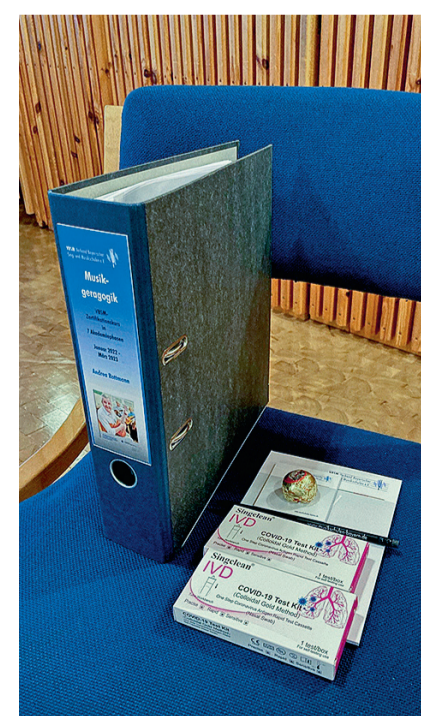
thie ist auch eine Expertise.“, „Es ist sehr schön, die musikalischen Glücksmomente des eigenen Lebens erinnernd, diese auch anderen zu ermöglichen [...]“. „Es wäre wichtig, dass es bald wieder möglich ist, auch die Angehörigen einzubinden, um ihnen zu zeigen, wieviel Freude ihre demenziell veränderten Eltern noch erleben können.“ Bleibt zu hoffen, dass möglichst viele Alteinrichtungen trotz erhöhter Sicherheitsvorkehrungen den Schritt tun, sich eine*in Musikgeragog*in ins Haus zu holen!

Neustarts neuer Staffeln

„Ach, sind Sie schon wieder da, Frau Riskowski!“ hörte die Fortbildungs-

referentin mehrfach, weil sie – mit zwei Prüfungsphasen und zwei 1. Phasen jeweils von EMP- und Musikgeragogik-Zertifikationskursen innerhalb weniger Monate – zum Dauergast der Musikakademie Hammelburg wurde. Mit 2Gplus und einem stringenten Hygiene-Schutzkonzept ist das Tagungshaus bestens gerüstet für die motivierten Musiklehrkräfte, die sich auf neue Betätigungsfelder mit den Kleinsten und mit den Ältesten vorbereiten möchten. Das Starter-Set, das jede*r Teilnehmer*in auf dem Stuhl vorfindet, ist in Coronazeiten ergänzt um Covid-Selbsttests für die morgendliche Selbstüberprüfung auf dem Zimmer, aber sonst fühlt es

sich fast „normal“ an, auf einer Weiterbildung in Hammelburg zu sein. Und genau das ist die Normalität, die wir wieder brauchen. Und so hoffen wir, dass die nunmehr 7. Staffel Musikgeragogik und die 4. Staffel EMP von online-Phasen verschont bleiben und im kollegialen Austausch präsent lernen dürfen. Halten Sie uns die Daumen!



Das Starterset in Zeiten von Corona: Ordner, Tests und Mozartkugel. Fotos: Riskowski/VBSM